



22.04.26

Richter 2,10-15: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Die **Richterzeit** beginnt mit dem Tod von Josua und endet, als Saul der erste König von Israel wird.

Baal und Astarte gehören zu den kanaanitischen Göttern. Es gab mehrere Baal-Götter. Der oberste Baal-Gott, war der Wettergott, der für die Ernte zuständig sein sollte. Astarte war die Göttin der Fruchtbarkeit, der Liebe und des Krieges.

Die **Kanaaniter** waren ein reiches und kulturell weit entwickeltes Volk. Die Israeliten, die jahrelang nomadisch in der Wüste gelebt haben, waren beeindruckt von den Kanaanitern, ihren Tempeln und ihren Göttern. Sie wirkten modern und cool.

Beduinen sind arabische Wüstenbewohner, die oft von einem Ort zum anderen ziehen.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Hashtags** über den Bibeltext reden.

[PUR_Hashtags_06VcoA7.pdf](#)



Fragerunde

- Das Volk Israel hat viel mit Gott erlebt. Sie konnten davon erzählen, wie Gott sie aus Ägypten in das Land Kanaan geführt hat. Wer erzählt dir von Gott? Oder hast du jemanden, den du Dinge über Gott fragen kannst?

- Vielleicht hast du schon selbst etwas mit Gott erlebt. Hast du schon einmal mit jemandem darüber geredet?

- Die kanaanitischen Götter anzubeten, hat das

Volk Israel von Gott abgelenkt. Fallen dir Dinge ein, die dich von Gott ablenken? Was ist das?
- Was hilft dir, dranzubleiben und auf Gott zu hören?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der dir jemand von Gott erzählt hat und du dann mehr wissen wolltest.

Oder

Etwas zum Thema **Dranbleiben** erzählen:

Mich fasziniert an Mathematikaufgaben, dass sie logisch sind. $10+5=15$. Das ändert sich auch nicht. Das ist verlässlich und wenn ich das einmal gelernt habe, dann weiß ich das.

Gott hat mit den Israeliten ebenfalls einen verlässlichen Vertrag (Bund) getroffen: „Ich bin euer Gott und werde für euch sorgen und ihr lebt nach meinen Regeln, den 10 Geboten. Dann wird es euch gut gehen.“ Die Gebote beginnen mit dem Satz: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, ...“. Gott hat seinem Volk geholfen, damit es ihnen auch weiterhin gutgeht. Seine guten Regeln helfen dabei. Gott hält sich an die abgemachten Regeln, aber die Israeliten nicht. Die neue Generation hat alles nicht miterlebt und interessiert sich nicht mehr für diese Abmachung. So gerät das Volk in große Not.

Wie schnell passiert es, dass auch wir anderes wichtiger nehmen als Gott. Wir vergessen ihn.

Was hier hilft? Mit anderen gemeinsam dranbleiben, alleine oder auch mit anderen Bibellesen und sich darüber austauschen, nachfragen... so wie heute. Es hilft, gemeinsam dranbleiben und sich nicht ablenken lassen. Wenn du etwas über Gott weißt, könntest du auch jemandem davon erzählen. Zum Beispiel das, was du heute in der Bibel gelesen hast. Bist du dabei? Bleibst du mit dran?



Sonstiges

Sammelt alles, was ihr von Jesus/Gott wisst (mündlich oder schriftlich).

Macht eine Blitzlichtrunde:

Wie viele Geschichten von Gott und Jesus fallen euch als Klasse in einer Minute ein?

